

## FERTIG, LOS!

09.06.2010

Stuttgart, Universum

Drei lange Jahre nach ihrem Debüt „**Das Herz ist ein Sammler**“ hat die Münchner Gitarrenband **Fertig, Los!** ihr zweites Album fertig gestellt. Es heißt „**Pläne für die Zukunft**“ und erscheint am 2. April 2010. Doch was auf den ersten Blick wie ein fast schon beängstigend seriöser Albumtitel klingt, verliert auf Nachfrage im Nu seinen Schrecken. „Sich Pläne für die Zukunft machen ist eigentlich Blödsinn“, erklärt Sänger, Gitarrist und Songwriter **Philipp Leu**, „denn man weiß ja eh nie, wo man am Ende landet. Denn wer von uns hätte vor fünf Jahren gedacht, dass wir mal als Band über unser zweites Albums sprechen.“

Doch nun liegt der Follow-Up zum 2007er-Erstling tatsächlich vor. Und es ist ein Album geworden, bei dem das Trio **Philipp Leu**, **Julia Viechtl** (Bass) und **Florian Wille** (Schlagzeug) ganz offensichtlich alles richtig gemacht hat. Bereits die erste Single „**Wenn du mich brauchst**“ zeigt, welche Finesse, Sorgfalt und Ernsthaftigkeit die Band bei der Weiterentwicklung ihrer Musik walten ließen. Alle Qualitäts-Merkmale, die **Fertig, Los!** bereits 2007 auszeichneten, sind nach wie vor vorhanden. Doch man spürt sofort, mit welchem Enthusiasmus und mit welcher Konsequenz an jedem noch so winzigen Detail geschraubt wurde, um den Sound und das Bild von **Fertig, Los!** zu optimieren und zu schärfen. Ein Prozess, an dem die ca. 200 Livekonzerte in den vergangenen Jahren mit Sicherheit nicht ganz unschuldig waren, die die Band u.a. im Vorprogramm von P!nk, Wir Sind Helden, The Rifles, Silbermond und Sportfreunde Stiller absolvierte.

In punkto Produktions-Set-Up setzten **Fertig, Los!** auf frische Kompetenz. Die Stücke des Albums entstanden in Zusammenarbeit mit den Produzenten Patrik Berger und Jochen Naaf in Köln und Stockholm. „Der Sound ist viel düsterer und intensiver als auf dem ersten Album“, erklärt Drummer **Flo**. Kein Zweifel: Der freundliche Gitarrenpop des ersten Albums ist einem hochdynamischen, z.T. elektrifizierten Bandsound gewichen, der Vergleiche mit britischen Genre-Heavyweights wie den Editors, Franz Ferdinand oder Interpol ganz gewiss nicht zu scheuen braucht. „Wir haben uns ein paar sehr coole 80er-Synthesizer besorgt, die der Platte einen deutlich elektronischeren Touch geben“, erläutert **Julia**, „**Philipp** musste sie allerdings erst einmal reparieren, weil sie so kaputt waren.“ Darüber hinaus wartet der elf Stücke umfassende Longplayer mit einigen musikalischen Überraschungen auf, so z.B. bei dem Opener „**Ein neuer Gott**“. „Als ich bei meinem Vater in Transilvanien war, besuchte ich eine Kirchenmesse und da hab ich diesen Mönchschor gehört“, erzählt **Philipp**, „ich wusste gleich, dass ich genau das im Song haben will, bin schnell nachhause gerannt, hab mein Aufnahmegerät geholt und hab die nach der Messe in dieser Kirche noch aufgenommen. Jetzt haben wir einen transsilvanischen Mönchschor auf der Platte.“

[www.fertiglos.com](http://www.fertiglos.com)

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – [www.musiccircus.de](http://www.musiccircus.de)

Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail [presse@musiccircus.de](mailto:presse@musiccircus.de)